

Protokoll

der 5. Sitzung des Gemeinderates

**am Mittwoch, 23. August 2023 im Rathaussaal Borsdorf, Rathausstraße 1
- öffentlich -**

anwesend: Frau BMin Kaden (Vorsitzende), Frau Berger, Frau Schlegel,
Herr Blume, Herr Graupner, Herr Juckeland, Herr Kling, Herr Krahrmer,
Herr Martin, Herr Remler, Herr Prof. Rübsamen, Herr Stelzer,
Herr Uhlmann, Frau Wagner (ab 19.20 Uhr),
Herr Planert, Frau Bätzold (Protokoll),

entschuldigt: Frau Kilian, Herr Fehr, Herr Fuhrig (dienstlich verhindert),

Beginn: 18.30 Uhr

Ende: 20.00 Uhr

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Bestätigung des Protokolls
der 4. öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom 21. Juni 2023
3. Bürgerfragestunde
4. Informationen der Bürgermeisterin
5. Information der Bürgermeisterin über eine von ihr getroffene Eilentscheidung
Besetzung der Stelle „Leitung Gemeindekasse (m/w/d)“
6. Beschluss-Nr.: 021/2023 des Gemeinderates
Haushaltssatzung der Gemeinde Borsdorf für das Haushaltsjahr 2023
7. Beschluss-Nr.: 022/2023 des Gemeinderates
Verzicht zur Aufstellung eines Gesamtabschlusses für das Haushaltsjahr 2023
8. Beschluss-Nr.: 023/2023 des Gemeinderates
Erschließung Bahnhofsvorplatz/-umfeld einschl. Park + Ride am Bahnhof, 3. BA
Teilobjekte 1 und 2 - Infrastruktur + Straße
Vergabe der Winter(Weihnachts-)beleuchtung am Bahnhof Borsdorf

Zu TOP 1 - Begrüßung

Frau Bürgermeisterin Kaden eröffnet die Sitzung.

Die Einladung zur heutigen Sitzung wurde den Gemeinderäten form- und fristgerecht
zugestellt. Die Tagesordnung wird bestätigt.

Zu TOP 2 - Protokollbestätigung

Das Protokoll der 4. öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom 21. Juni 2023 liegt den
Gemeinderäten vor. Änderungen werden nicht vorgebracht.

Das Protokoll wird bestätigt.

Zu TOP 3 - Bürgerfragestunde

Frau GRin Schlegel: 1. Erhält die Gemeinde Borsdorf für den verstärkten Fluglärm einen Ausgleich? Wie ist der Stand des Einspruches, gibt es Informationen von der durch die Gemeinde beauftragte Rechtsanwaltskanzlei?

2. Gibt es Neuigkeiten zum Denkmalschutz Klinkerbau Bahnhof? Sie hat Kontaktdaten für Denkmalschutzangelegenheiten vorliegen und vorab schon einmal mit dem Ansprechpartner sich in Verbindung gesetzt, ob er noch zur Verfügung steht. Die Visitenkarte „Denkmal-doktor“ übergibt sie auf BMin Kaden.

Frau BMin Kaden: Es gibt noch nicht Näheres bzw. Neues zu unserem Einspruch. Unser zuständiger Rechtsanwalt Herr Dr. Lau bekommt von uns regelmäßig, dank auch von diversen Zuarbeiten durch Herrn Michl, Informationen im Zusammenhang mit dem aktuellen Fluglärm und der Häufigkeit der Überfliegung unseres Gemeindegebietes.

Herr Planert: Eine Antrag beim Denkmalschutz zu Notsicherungsarbeiten am Klinkernebengebäude wurde beantragt. Eine Entscheidung/Genehmigung liegt uns noch nicht vor.

Herr Kling: Eine Frage zum Brandschutz bezüglich der Feldbrände > Gibt es im Gemeindegebiet genügend Hydranten?

Frau Kaden: Eine genaue Zahl kann jetzt nicht genannt werden. Eine Mitteilung über die genaue Anzahl von Hydranten im Gemeindegebiet wird den Gemeinderäten noch zugesandt. Aktuell wurden Fördermittel für einen neuen Hydranten im Zweenfurther Wäldchen beantragt und die Genehmigung liegt der Gemeinde vor.

Herr Michl: Spricht ein Lob zum Bau des Bahnhofsvorplatzes aus. Wann ist die Fertigstellung der restlichen Fläche geplant?

Frau BMin Kaden: Ziel war der Herbst 2023, die Fertigstellung wird voraussichtlich erst im Mai 2024 werden.

Herr Michl: Zur Information zum Thema Fluglärm und der Überfliegung des Gemeindegebietes habe er in einer Nacht 36 Flüge gezählt.

Frau BMin Kaden dankt Herrn Michl für seine regelmäßigen Informationen und Unterstützung zu diesem Thema, welche sie auch an unsere RA'e weiterleitet.

Herr Uhlmann fragt zum Stand des Grundstückserwerbes Leipziger Straße?

Herr Planert: Gestaltet sich im Moment schwierig, da dem Ersterwerber keine Post zugestellt werden kann und ein persönlicher Telefonkontakt ebenfalls nicht möglich ist. Es wird mit dem Notariat zusammen eine Lösung erarbeitet.

Herr Stelzer: Die vermieteten Räume im Bahnhof von Frau Heinrich sollen zum Jahresende schließen? Ich das so und erfolgt eine Ausschreibung?

Frau BMin Kaden: Es gibt aktuell einen gültigen Mietvertrag mit Frau Heinrich. Die Gemeinde hat Frau Heinrich ihre Hilfe angeboten, wenn es problematisch wird. Von einer Kündigung oder eines Nachmieters ist uns bisher nichts bekannt. Unser Interesse besteht auch darin, bei einer Neuvermietung bzw. eines Nachmieters, dass möglichst wieder eine Postfiliale mit Einzug hält. Von der Deutschen Post gibt es zu einer neuen Postfiliale o. ä. keine Lösungsvorschläge, es wird auf Zeit gespielt.

Herr Stelzer: Was ist auf dem Gelände der Rosengärtnerei geplant?

Frau BMin Kaden: Das Grundstück hat ein privater Investor gekauft, zur Zeit erfolgen Abbrucharbeiten. Laut dem Eigentümer sollen Logistikhallen auf den Gewerbeflächen entstehen, welche dann vermietet werden. Ein Bauantrag bzw. eine Baugenehmigung liegt uns aktuell noch nicht vor.

Zu TOP 4 - Informationen der Bürgermeisterin

Halbjahresinformation zum Haushaltplan

Entsprechend § 75 Abs. 5 SächsGemO wurden die Gemeinderäte am 18. August 2023 per E-Mail über die Abweichungen zum Haushaltplan informiert.

Im Ergebnishaushalt zeichnen sich gegenwertig keine wesentlichen Abweichungen zum vorläufigen Planansatz im Haushalt ab.

Eröffnung Aldi-Markt

Nach aktuellen Informationen soll der Aldi Markt an der Panitzscher Straße am 14. September 2023 eröffnen.

Zu TOP 5

Information der Bürgermeisterin über eine von ihr getroffene Eilentscheidung Besetzung der Stelle „Leitung Gemeindekasse (m/w/d)“

Frau BMin Kaden gibt die von ihr getroffene Eilentscheidung bekannt.

Im Ergebnis des Auswahlverfahrens zur Ausschreibung der Stelle Besetzung „Leitung Gemeindekasse (m/w/d)“ im Zeitraum vom 28.04.2023 bis 09.06.2023, wird ab 01.09.2023 Frau Annett Jäckel eingestellt.

Die Gemeinderäte erhielten vorab per E-Mail diese Information. Es gab keine Rückmeldungen.

Zu TOP 6

Beschluss-Nr.: 021/2023 des Gemeinderates Haushaltssatzung der Gemeinde Borsdorf für das Haushaltsjahr 2023

anhand der dem Protokoll in der Anlage beiliegenden Bildschirmpräsentation erläutert Herr Planert den Haushalt 2023,

die Vorberatung fand in der Ausschusssitzung am 12. Juni 2023 statt, die öffentliche Auslegung des Haushaltes erfolgt in der Zeit vom 19. – 27. Juni 2023, Stellungnahmen zum Haushalt gingen nicht ein,

Mittelübertragungen fanden nur für bereits begonnene Maßnahmen statt, in den kommenden Jahren wird die Liquiditätsreserve rückläufig sein, im Ergebnishaushalt ergibt sich ein strukturelles Defizit,

Bestandteil des Haushaltes ist das Investitionsprogramm 2024 – 2026, die geplanten Investitionen werden erläutert,

der Planung liegen die Einwohnerzahlen per 31.12.2021 (8.126) und die Orientierungsdaten des Sächsischen Staatsministeriums der Finanzen vom 27.09.2022 zugrunde,

negativ bemerkbar machen sich zudem die wirtschaftlichen Auswirkungen des Ukraine-Krieges und die damit verbundene Energiekrise > Erlass des Sächsischen Staatsministeriums des Inneren zur Anwendung des Gemeindegewirtschaftsrechts zur Bewältigung der Energiekrise im Freistaat Sachsen vom 04.10.2022

die Liquiditätsreserve liegt bei 6.529.975,38 €,
der Schuldenstand per 31.12.2022 beträgt 1.978.076 €,
die Pro-Kopf-Verschuldung beträgt 243,43 € / Einwohner,

Im Finanzplanungszeitraum ist keine Aufnahme von Investitionskrediten geplant.

Frau BMin Kaden dankt Herrn Planert für die Erläuterung des Haushalt 2023, es gab keine weiteren Fragen oder Anmerkungen > die Haushaltsatzung kommt zur Abstimmung,

Abstimmung:

Gesamtstimmenzahl:	17
davon anwesend:	14
Stimmen dafür:	14
Stimmen dagegen:	0
Stimmenthaltungen:	0
befangen:	0

Zu TOP 7

Beschluss-Nr.: 022/2023 des Gemeinderates

Verzicht zur Aufstellung eines Gesamtabschlusses für das Haushaltsjahr 2023

gemäß § 88b Abs. 1 der Sächsischen Gemeindeordnung ist es den Gemeinden freigestellt, einen Gesamtabschluss aufzustellen oder aber einen Jahresabschluss, verzichtet die Gemeinde auf die Aufstellung eines Gesamtabschlusses hat sie das im Zusammenhang mit der Haushaltplanung für das entsprechende Planjahr durch den Gemeinderat beschließen zu lassen, da die Jahresabschlüsse von ZV WALL und ZV Parthenaue nach wie vor nicht bis zum benötigten Jahr vorliegen, sollte aus Vereinfachungsgründen auf einen Gesamtabschluss verzichtet werden, da der Verwaltung sonst ein erhöhter Prüfaufwand entsteht,

Abstimmung:

Gesamtstimmenzahl:	17
davon anwesend:	14
Stimmen dafür:	14
Stimmen dagegen:	0
Stimmenthaltungen:	0
befangen:	0

Zu TOP 8

Beschluss-Nr.: 023/2023 des Gemeinderates Erschließung Bahnhofsvorplatz/-umfeld einschl. Park + Ride am Bahnhof, 3. BA Teilobjekte 1 und 2 - Infrastruktur + Straße Vergabe der Winter(Weihnachts-)beleuchtung am Bahnhof Borsdorf

In der gemeinsamen öffentlichen Sitzung des Technischen und Verwaltungsausschusses am 12.07.2023 wurde der Beschluss zur Vergabe nicht gefasst. Die Mitglieder des Technischen Ausschusses bestanden darauf, dass durch die Verwaltung noch zwei Vergleichsangebote zur Winter (Weihnachts-)beleuchtung am Bahnhof Borsdorf einzuholen sind.

Weiterhin wurde in der Sitzung festgelegt, dass aus Zeitgründen (Lieferfristen) die Beschlussvorlage im Gemeinderat am 26.07.2023 (keine Beschlussfähigkeit) somit erst in der Gemeinderatssitzung am 23.08.2023 behandelt und die Vergabe in der Sitzung des Gemeinderates erfolgen soll.

Im Rahmen einer freihändigen Vergabe wurden 3 Firmen zur Angebotsabgabe aufgefordert. Die Firma Leipziger Leuchten hat in ihrem Portfolio keine Weihnachtsbeleuchtung. Die Angebote der Firma NEL GmbH aus 04329 Leipzig und KM Concept Deutschland GmbH aus 85779 Unterföhring liegen vor. Nach erfolgter Angebotsauswertung soll auf der Grundlage des Angebotes vom 25.07.2023 der Zuschlag an die Firma

KM CONCEPT Deutschland GmbH, FeringasträÙe 6, 85774 Unterföhring,
zum Gesamtpreis **Brutto von: 20.185,38 €**

erfolgen.

Bei dem Auftrag handelt es sich um die Lieferung von 18 Stück Winterbeleuchtung einschließlich Halterung und Anschlussmaterial analog der Weihnachtszusatzbeleuchtung für die Stelen auf dem Markplatz sowie 60 Stück Konturenbeleuchtung für das Bahnhofsdach als Lichterkette, es handelt sich um LED-Beleuchtung und damit niedrige Energiekosten, außerdem wird, wenn die Winterbeleuchtung angeschaltet ist, die Straßenleuchten ausgeschaltet,

Einwände gegen die Art der Beleuchtung werden nicht vorgebracht.

Herr Prof. Rübsamen: Wie lange halten die Leuchtmittel in den Lampen?

Herr Planert: Kann man keine genaue Auskunft erteilen, man rechnet mit ca. 10 Jahren.

Herr Martin: Spricht sein Dank an die Verwaltung aus, dass noch einmal weitere Vergleichsangebote abgefordert und somit 4 T€ gespart wurden sind. Weiterhin positiv zu erwähnen, dass man in dem Motiv sh. Markplatz geblieben ist. Das Geld für die Maßnahme/Beschaffung der Beleuchtung ist im Haushalt mit eingestellt.

Herr Krahrner wird dem Beschluss nicht zustimmen, er verweist auf das Haushaltsdefizit.

Der Beschluss zur Vergabe der Winter(Weihnachts-)beleuchtung am Bahnhof Borsdorf kommt zur Abstimmung:

Abstimmung:	Gesamtstimmenzahl:	17
	davon anwesend:	14
	Stimmen dafür:	12
	Stimmen dagegen:	1
	Stimmenthaltungen:	1
	befangen:	0

Birgit Kaden
Bürgermeisterin

Angela Bäßold
Protokollantin

Borsdorf, 06. September 2023

Gemeinderat

Gemeinderat